

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79313
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>289</b> 157
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	26.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1981,607
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	2,5

**Gesetzlicher Schutz**    **\_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

An der Geländeoberfläche nur etwa 2 m, im Norden auch 2,5 m breiter Grabenbereich, mit mäßig steil geneigten Uferböschungen. Auf der einen Seiten mit Mähwiesennutzung, auf der anderen Seite mit ausgezäunter Weidenutzung. Rund 0,4 bis 0,5 m unter dem benachbarten Gelände mit schmaler Restwasserfläche, die fast vollständig überwachsen ist von nitrophytischen Röhrichtarten aus Igelkolben und Rohrkolben. Jedoch mit hohen Anteilen auch niedermoorartiger Arten, es kommt Sumpf-Blutauge regelmäßig vor, Seggen nehmen hohe Flächenanteile ein und örtlich tritt auch Fieberklee auf. Das Wasser scheint über längere Zeit wasserführend zu sein, obwohl i.d.R. nicht belichtet, ist ein etwas größerer Bestand von Wasserfeder vorhanden. Der Wasserkörper ist gegenwärtig nur etwa 20 cm tief. Im Norden sind z.T. etwas breitere, sumpfigere und niedrigere Ufer vorhanden, hier liegen die Flurabstände nur noch bei 20 cm, das angrenzende Grünland ist z.T. als Feuchtwiese entwickelt und wird in die Beweidung und Mahd integriert. Auch die Beetgräben im Gebiet sind i.d.R. nur wenig wasserführend, relativ weitgehend verlandet und von Seggenried überwachsen, haben aber insgesamt eine Breite von 3 m und recht sumpfige Ufer. Es ist nicht überall ein Bestand aus Wasserfeder vorhanden. Die übrige Vegetation ist aber die gleiche Mischung aus Niedermoorarten und nitrophytischen Röhrichtarten, die eventuell eine Düngung des benachbarten Grünlandes anzeigen. In Teilbereichen sind Großseggenrieder auch mit hohen Anteilen von Rispensegge vorhanden. Insgesamt mäßig günstiges Arteninventar mit Entwicklung hin zu Schwingrasenmooren, v.a. im Norden des Gebietes, wo die Gräben oberflächennäher Wasser führen.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	gr	Röhricht-Typ (gr)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Nördlich Fersenweg, südlich Nördlicher Kirchwerder Sammelgraben, westlich Seefelder Schöpfwerksgraben		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland		
<b>Rechtswert (X)</b>	576594	<b>Hochwert (Y)</b>	5921578
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Kirchwerder (607)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Kirchwerder Wiesen [ HH-605 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Kirchwerder Wiesen [ DE 2526-304 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

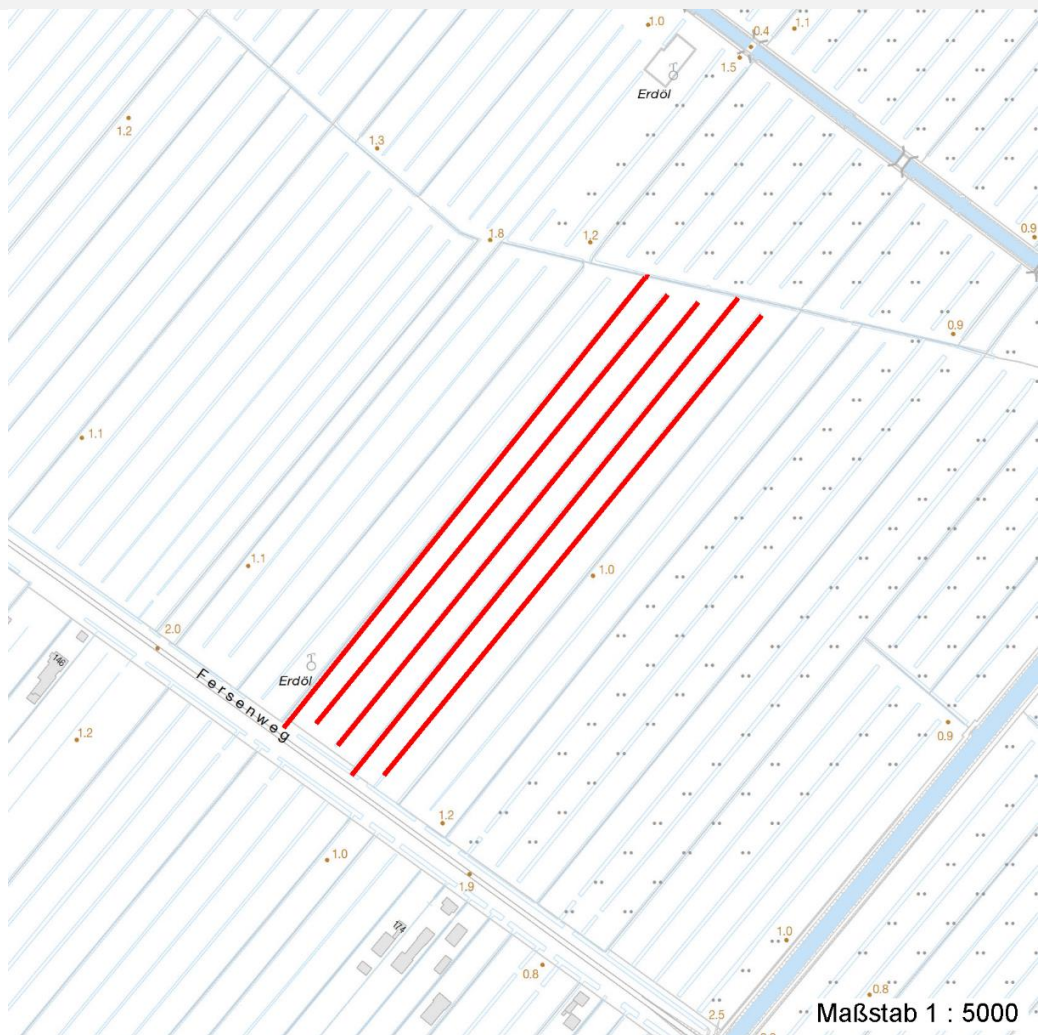
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79313
		<b>DK5   DK5-GK</b>	7620 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	289 157
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	26.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1981,607
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	2,5

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
79313	57901	7620	289	23.09.2004	K	7622	157
79313	57871	7620	288	23.09.2004	/	7622	156

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34626	0	7620_289_261012_1.JPG	
34627	0	7620_289_261012_2.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

17.04.2020

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79313
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>289</b> 157
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	26.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1981,607
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	2,5

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Teils mit deutlichem Eutrophierungsaspekt, mit hohen Anteilen nitrophytischer Röhrichte.
Wertgesichtspunkte	Offenbar ausreichend dauerhafte Wasserführung, teils sehr sumpfige, flache Ufer, recht artenreich bewachsen, Vorkommen gefährdeter Arten, gut entwicklungsfähiges Niedermoorpotential.
Maßnahmen	Die Beweidung sollte immer einen ausreichenden Abstand zu dem Gewässer einhalten. Die Mahd der Ufer ist günstig, in den Nachbarflächen sollte nach Möglichkeit keine Düngemittel eingesetzt werden, dies zumindest nicht in Grabennähe. Die Wasserstände sollten im Gebiet um 10 bis 20 cm angehoben werden. Eine Austrocknung des Gewässers muß vermieden werden.
<b>Größe</b>	
Breite	2.50 m

## Foto

**Fotodatei** 7620\_289\_261012\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7620\_289\_261012\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FGR
- <b>Zusatz</b>	Röhricht-Typ (gr)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79313
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>289</b> 157
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	26.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1981,607
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	2,5

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	10 - zeitweise wasserüberstaut
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	8
Anz. Überschwemmungsz.	10
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	7
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	9 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	zeitweise wasserüberstaut	9,7
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5,3
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,6
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	fast wertloses Futter	0,9
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		8
	<b>Giftpflanzen</b>		8
	<b>Überschw.anzeiger</b>		10

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																			
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	h		-	-														
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w		-	-														V
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-	-														V
Carex disticha (Zweizeilige Segge)	7	z		-	-													V	V
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	w		-	-													V	V
Carex paniculata (Rispen-Segge)	7	z		-	-														
Carex vesicaria (Blasen-Segge)	7	w		-	-												2		V
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	z		-	-														
Comarum palustre (Sumpf-Blutauge)	7	w		-	-													V	3
Dryopteris cristata (Kammfarn)	7	w		-	-									b	1	3	2	3	
Epilobium parviflorum (Kleinblütiges Weidenröschen)	7	w		-	-													V	
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	z		-	-														
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	z		-	-														
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		-	-														
Hottonia palustris (Wasserfeder)	7	h		-	-									b	V			V	V
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	z		-	-													V	V

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79313
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>289</b> 157
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	26.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1981,607
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	2,5

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-									b					
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z		-	-														
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	h		-	-														
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	z		-	-											V			
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z		-	-														
Menyanthes trifoliata (Fieberklee)	7	w		-	-									b	3	3	3	3	
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe Sumpf-vergissmeinnicht)	7	w		-	-													V	
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	w		-	-														
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-	-														
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	z		-	-													V	
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		-	-														
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-														
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	w		-	-														
Sium latifolium (Breitblättriger Merk)	7	w		-	-											3			
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-	-														
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	h		-	-														
Stellaria palustris (Sumpf-Sternmiere)	7	w		-	-											V		3	3
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	h		-	-														
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>12</b>	<b>2</b>	<b>13</b>	<b>5</b>		
<b>Anzahl Arten</b>														<b>34</b>					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland